

R56+
Award.
2020

Finalist #4

CoWorking Spaces

01

02

03

04

05

CoWorking Spaces

R56+
Award.
2020

Management Summary

Mit dem Projektansatz „Co-Working Spaces“ möchte wir herausfinden, in welchen Orten die Errichtung eben dieser sich besonders lohnt (Attraktivität der Stadt/Region, Entlastung der Ballungszentren, Erhöhung Work-Life-Balance, etc.). Nach der Bedarfsanalyse werden Konzepte und private und öffentliche Partner gewonnen.



Verantwortlich

Simone Gügel

01

02

03

04

05

CoWorking Spaces

R56+
Award.
2020

Die Problemstellung

Zu viele Arbeitsplätze befinden sich in Städten und Ballungsräumen. Ein Großteil der Rheinland-Pfälzer pendeln im Schnitt rund 24km zum Arbeitsort, dabei möchte die Mehrheit in der Nähe der Arbeitsstätte und 44% der Deutschen lieber auf dem Land wohnen.

01

02

03

04

05

CoWorking Spaces

R56+
Award.
2020

Der Lösungsansatz

In ländlichen Gegenden werden Co-Working Spaces eingerichtet, zur Verbesserung der Work-Life-Balance, Minimierung der Umweltbelastung sowie Steigerung der Attraktivität des ländlichen Lebensraums.

01

02

03

04

05

CoWorking Spaces

R56+
Award.
2020

Das Angebot

- Errichtung der Co-Working Spaces durch die evm
- Auswahl der Standorte anhand einer Bedarfsanalyse
- Steigerung der Attraktivität der (ländlichen) Region
- Ausstattung mit modernster Technologie und Standards
- Buchung über App
- Bürogebäude können durch externe Betreiber zur Verfügung gestellt werden
- Entlastung der Ballungsräume
- trotz mobilem Arbeiten / Home Office / Telearbeit klare Trennung von Beruf und Privatleben durch Co-Working Spaces

01

02

03

04

05